

Gefangen bis zum Tod

Wenn Ruffy, Zorro und Sanji gefangen sind [Kooperation mit Maire und HunterLeon]

Von NightcoreZorro

Kapitel 5: Hochmut kommt vor dem Fall

Sanji seufzte. Ja Zorro war jetzt eindeutig wieder da, "Ruffy, tu lieber was der Dickschädel sagt, sonst gibt er keine Ruhe." Leicht lachte er. "Ich wede jetzt versuchen zu schlafen." Damit lehnte er sich wieder an die Wand und schloss seine Augen. Nach kurzer Zeit fiel er in einen leichten Dämmer Schlaf.

"Aber..." er wollte protestieren aber verstummte dann doch.

War wohl wirklich besser, weswegen er sich an die Wand lehnte und die Augen schloss und durch die Erschöpfung dann auch ziemlich bald einschlief.

Der Grünhaarige lauschte dem ruhigen Atem der Zwei und beobachtete aufmerksam die Tür.

Während dessen ging er im Kopf einen kleinen Plan durch, wie man vielleicht vorgehen konnte, wenn sie durch diese Tür dort hinten gegangen waren.

Sein Schlaf war nicht tief, aber als er langsam wieder aufwachte fühlte er sich trotzdem besser. Sofort nachdem er die Augen geöffnet hatte schielte er zur Tür. Doch noch hatte sich nichts getan. Der Kerl müsste aber bald kommen, dachte er sich. Und dann als hätte er Sanji gehört, ging die Tür auf und der kleine Mann mit dem Tablett kam herein.

Es wurde alle wie üblich verteilt.

Bei Ruffy in der Zelle gab er einen Becher rein.

Dann ging er nachhinten zur Zelle des Blondes, wo er Becher und Schale hineinstellte und auch beim Grünschof öffnete er die Zelle um ihn die Sachen hineinzustellen.

Raus kam er allerdings nicht.

Zorro schnellte nach vorn und packte den Mann am Handgelenk.

Dann zerrte er ihn zurück, schnappte sich nun dessen Kopf und er donnerte diesen dann gegen die Wand.

Bei dem unschönen Geräusch des Aufpralls musste Sanji zusammen zucken. "Beeil dich. Durchsuch den Typ und nimm alles was gut für uns wäre. Wer weiß wann die Typen wieder her kommen." flüsterte er. Mit Mühe rutschte er zu den Stäben und zog sich wieder hoch. Auf wackligen Beinen ging er dann zu seiner Tür.

Er lächelte dem Grünhaarigen erfreut zu als dieser es geschafft hatte den Kerl niederzuschlagen und versuchte sich aufzusetzen.

"Ja ja.."

Er klopfte den Körper des Kleineren ab, krallte sich das Schlüsselbund, eine

Taschenlampe und den Dolch.

Das war für ihn nun mal das Sinnvollste.

Dann schloss er erst mal seine Handschellen auf, um von der verdammten Kette los zu kommen und rieb sich kurz die Handgelenke.

Er flitzte zu Ruffy rüber, schloss die Tür auf und anschließend dessen Seesteinhandschellen.

Dann war Sanji's Zelle dran.

Wie auch das erledigt war, tapperte er zurück in seine Zelle und schnappte sich noch kurz die Hose des Mannes.

Er wollte nun wirklich nicht völlig nackt von hier verschwinden..

Sanji musste sich noch immer am Gitter fest halten, seine Beine wollten noch nicht so ganz. Langsam trat er aus seiner Zelle. "Wie siehts bei Ruffy aus?", fragte er.

Als die Handschellen von seinen Handgelenken ab waren ging es ihn um einiges besser und er spürte, das er sich nicht mehr so schlapp wie zuvor fühlte.

Aber um richtig auf die Beine zu kommen reichte seine Energie noch nicht.

Deswegen robbte er mehr schlecht als recht zur Zellentür und versuchte angestrengt sich aufzurichten.

Der Schwertkämpfer tapperte zu dem Schwarzhaarigen herüber, nachdem er Dolch und Taschenlampe an dem Gürtel befestigt hatte.

"Ich glaub, er braucht noch ein wenig.."

Er hielt ihm die Hand hin.

"Soll ich dir helfen?"

Sanji dreht seinen Kopf und sah zurück in seine Zelle. Dann durchsuchte er Zorros Zelle. "Zorro, ich hab hier noch Essen. Hol das und nimm deines dazu und gibts Ruffy das, er braucht es am dringendsten." Nach seinen Worten sammelte er sich kurz, stieß sich von den Stäben ab und tappte zur gegenüberliegenden Wand, dort wo auch die Tür war. Sie war geschlossen. Er wartete und lauschte, ob sich etwas näherte.

Er nahm Zorros Hand danken an und ließ sich hoch helfen.

Auch wenn er nun wacklig auf den Beinen stand, war er zumindest froh das er überhaupt stand.

Allmählich gelang es ihm auch allein zu stehen.

Der Vize nickte zustimmend und wartete, bis er Ruffy loslassen konnte.

Dann sammelte er das Essen zusammen und drückte es dem Käpten in die Hand.

Zorro stützte sich dann allerdings an der Wand an und schnaufte.

Immerhin war seine Brust aufgeschlitzt und auch der Blutverlust war hoch.

Es verging einige Zeit bis sie alle wieder mehr oder weniger weiter machen konnten.

Sanji sah zu den beiden Anderen und machte einen Schritt auf die Tür zu und legte seinen Kopf daran um besser hören zu können. Er horchte gefühlte Stunden doch er vernahm nichts. Das machte ihn stutzig. Warteten die Typen nicht auf den der hier drin war? Sie mussten es wagen. Langsam und vorsichtig drückte er die Türklinke herunter, als die Tür sich dann mit einem leisen Laut öffnete, erschreck Sanji.

Nachdem er das Essen langsam vertilgt hatte und wieder halbwegs bei Kräften war sah er besorgt zu Zorro und dann zu Sanji der die Tür geöffnet hatte.

"Können wir?" fragend blickte er ihn die Runde.

Zorro nickte dem Jüngeren zu, von der Wand ließ er ab.

"Auf geht's."

Sanji öffnete langsam die Tür und hoffte gleichzeitig, das diese nicht zu quietschen anfangen würde. Andererseits hatte sie das bis jetzt nicht getan, also sollte sie es jetzt nicht anfangen. Für einen kurzen Moment war der Gang dahinter Stockduster. Erst als

sich seine Augen wieder an das Licht gewöhnt hatte, sah er, das es ein grader langer Gang war. "Hier scheint nichts zu sein. Und überraschen können sie uns nicht." meinte er leise zu den anderen beiden. Leise und langsam machte er die ersten Schritte auf den Gang.

Der Schwarzhaarige heftete sich an die Fersen des Blondes und ging ihm nach.

Er versuchte dabei so wenig wie nur irgendwie möglich das Gleichgewicht zu verlieren oder zu stolpern.

Bisher klappte es recht gut und er war nicht sehr weit hinter dem Blondes.

Der Grünhaarige bildete das Schlusslicht von ihnen.

Seine Hand lag auf dem Griff des Dolches.

So fühlte er sich einfach sicherer.

Der Gang war durch Fackeln beleuchtet und so kamen sie, ohne zu stolpern gut voran. Sie gingen ein paar Minuten und stießen dann auf eine weitere Tür, wieder lauschte Sanji, eine gefühlte Ewigkeit. Da er nichts hörte, drückte er die Klinke herunter und öffnete die Tür einen Spalt und linste hindurch. Nichts war zu sehen. So machte er die Tür ganz auf und ging hindurch. Es war ein großer Raum, darin standen Tische, Stühle und an einer Wand konnte Sanji eine kleine Küchenecke sehen. Es roch noch leicht nach Essen, wahrscheinlich das was sie eben bekommen hatten.

Auf leisen Sohlen folgte er dem Smutje durch den Gang und durch den Raum mit der Küchenzeile.

Als nächstes war eine weitere Tür zu passieren, die am anderen des geräumigen Raumes vorzufinden war.

Diesmal lauschte Zorro an dieser.

Gedämpfte Stimmen waren zu hören.

"Da sind sie..", wisperte er zu den Anderen.

Sanji nickte und kam zur Tür. Er war zur Küche gegangen und hatte sich ebenfalls ein Messer geholt, zwar konnte er es nicht ganz so fest fassen, aber es ging. "Was machen wir jetzt?" flüsterte er.

"Beim Kampf wären wir jetzt wohl im Nachteil." sprach er murmelnd seine Gedanken aus. "Aber wir sollten es wagen, einen anderen Weg gibt es wohl nicht."

Zorro nickte, zog den Dolch schon mal hervor und drückte dann die Klinke herunter.

Die Stimmen auf der anderen Seite verstummten nicht. Wahrscheinlich dachten sie das ihr Kumpel wieder zurück kam. Doch als sie dann ihre ;eigentlich; Gefangenen vor sich hatten, dauerte es nicht lange und ein Kampf brach aus. Es waren Zehn Mann, als Sanji das sah musste er schlucken, das würden sie nicht schaffen oder? Aber sie mussten. Er fasste das Messer stärker und stürzte sich ins Getümel. So schnell wie es seine Beine eben zuließen.

Nach einigen laschen Schlägen in die Luft kamen seine Teufelskräfte endlich wieder in Aktion und er schaffte es den anderen beiden bei zu stehen. Nur steckte hinter seinen Schlägen nicht soviel Kraft, wie sonst.

Der Seestein war zwar ab, aber durch die lange Zeit die er an seinem Körper gehaftet hatte, hatte er ihm auch viel Kraft entzogen.

Der Grünhaarige fackelte auch nicht lange, sondern half eifrig mit, so weit das mit dem Dolch klappte.

Doch seine Augen spielten ihm immer öfter Streiche, sodass seine Präzision zu wünschen übrig ließ.

Sanji versuchte wirklich seine Gegner zu treffen, aber da diese nicht verletzt waren, waren sie eben viel flinker wie er. Und so kam es das er mehr Schnitte und Schläge abbekam wie er verteilen konnte. Als dann ein Gegner von der Seite hart an sein Bein

trat, knickte er zur Seite weg und fiel um. Auf dem Boden drehte er sich auf den Rücken, doch bevor er sich weiter bewegen konnte wurde ihm ein Schwert durch den Bauch gerammt. "Urghh." Der Besitzer des Schwertes kniete sich über ihn. "Habt wohl gedacht ihr habt leichtes Spiel, was? Aber nicht mit uns." Dann schlug er Sanji ins Gesicht, sodass dieser Sternchen sah.

Aus den Augenwinkeln heraus nahm er wahr, wie Sanji mit einer Stichwaffe bedroht wurde und schlussendlich auch damit verletzt.

Er schaffte es ihn vom Smutje wegzubringen, wurde aber dann von wem anders von hinten überrumpelt.

Zorro bekam es zwar mit, was da geschah, versuchte sich aber auf den Kampf zu konzentrieren.

Doch er allein gegen alle?

Das konnte nicht gut gehen, dass bekam der Schwertkämpfer zu spüren.

Nämlich durch einen harten Schlag gegen seinen Oberkörper.

Er hustete, teilweise sogar Blut, und kam deshalb völlig aus dem Konzept.

Als nächstes spürte er noch etwas hartes am Kopf, ehe alles schwarz um ihn wurde.